



Niederschrift

Sitzung des Jugendhilfeausschusses

Sitzungstermin: Mittwoch, 10.05.2023

Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr

Sitzungsende: 19:25 Uhr

Raum, Ort: Kreis Rendsburg-Eckernförde, Kaiserstraße 8, 24768 Rendsburg, Kreistagssitzungssaal

Vorsitz

Anwesend

Beate Nielsen

Mitglieder

Anwesend

Hans-Joachim Krieger

Tatjana Larsen

Martin Harders

Lena Puck

bis 18:35

Christian Schlömer

Barbara Gonnermann

Helge Kohrt

Dr. Jan Traulsen

Lukas Strathmann

Daniel Krieger-Bratke

Stefan Gloe

nicht anwesend

Sontje Stawicki

Joachim Wendt-Köhler

stellvertretende Mitglieder

Anwesend

Rene Banaski

Annett Rothe

beratende Mitglieder

Anwesend

Volker Plath

entschuldigt

Thorsten Uhrbrock

nicht anwesend

Frank Frühling

Thomas Voerste

stellvertretende beratende Mitglieder

Anwesend

Wolfgang Lausten

für Volker Plath

beratende Mitglieder lt. Satzung Jugendamt

Anwesend

Kira Dönges

entschuldigt

Jörn Kattemeyer

entschuldigt

Michael Laier

Torbjörn Stryck

entschuldigt

Andrea Wieczorek

entschuldigt

Verwaltung

Anwesend

Heike Krause

Gäste:

Michael Jordan

Nicoletta Bleischwitz

Andrea Brüggemann

Marco Röschmann

Anne Schurig

Flemming Mohr

Pamela Welz

Immanuel Kreidl

Bruno Buhr
Mirja- Theresa Meyn
Maïke Landgrafe
Paola Jochims
Maren Bonni- Justen
Enie von der Heide
Kerstin Dreja
Tobias Mehnert

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung, Begrüßung und Festlegung der Tagesordnung
2. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
3. Anfragen nach § 26 Geschäftsordnung des Kreistages
4. Bericht über die Umsetzung öffentlich gefasster Beschlüsse VO/2023/148
5. Verwaltungsangelegenheiten
- 5.1. Bericht der Verwaltung
- 5.2. Umsetzung des Kinder-und Jugendstärkungsgesetzes - Einführung Verfahrenslotsen nach § 10b SGB VIII VO/2023/151
6. Jugendschöffenwahl 2023- Amtsperiode 2024- 2028: Bestätigung der Vorschlagslisten VO/2023/049-01
7. Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der Qualitätsentwicklung an Familienzentren innerhalb des Kreisgebietes VO/2023/166
8. Rückblick auf fünf Jahre erfolgreiche Arbeit im Jugendhilfeausschuss VO/2023/152
9. Verschiedenes

Protokoll

Öffentlicher Teil:

zu 1 Eröffnung, Begrüßung und Festlegung der Tagesordnung

Die Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung um 17.00 Uhr und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Zur werden keine Einwände erhoben. Einwände zu Form und Frist der Ladung und zur Niederschrift vom 22.02.2023 werden nicht erhoben. Ein nichtöffentlicher Teil liegt nicht vor. Zu TOP 6 und TOP 7 sind Tischvorlagen ausgelegt.

zu 2 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

Pastor Michael Jordan trägt seine Bedenken zu der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der Qualitätsentwicklung an Familienzentren innerhalb des Kreisgebietes vor (siehe Anlage Tischvorlage mit Antwortschreiben der Verwaltung). Es wird darauf verwiesen, dass die Richtlinie als TOP zur Diskussion steht.

zu 3 Anfragen nach § 26 Geschäftsordnung des Kreistages

Es werden keine Anfragen gestellt.

zu 4 Bericht über die Umsetzung öffentlich gefasster Beschlüsse

VO/2023/148

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

zu 5 Verwaltungsangelegenheiten

zu 5.1 Bericht der Verwaltung

entfällt

**zu 5.2 Umsetzung des Kinder-und Jugendstärkungsgesetzes
- Einführung Verfahrenslotsen nach § 10b SGB VIII**

VO/2023/151

Herr Voerste erläutert die Vorlage. Sie wird zur Kenntnis genommen.

**zu 6 Jugendschöffenwahl 2023- Amtsperiode 2024- 2028:
Bestätigung der Vorschlagslisten**

VO/2023/049-01

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt, die vorliegenden Vorschlagslisten für die Wahl der Jugendschöffen und Jugendschöffen im Kreis Rendsburg- Eckernförde für die Wahlperiode 2024 – 2028 zu bestätigen.

Die erforderliche Anzahl an Kandidatinnen und Kandidaten ist noch nicht erreicht. Es wird eine Ergänzungsliste zur Kenntnis gegeben.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
13	0	0

**zu 7 Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur
Förderung der Qualitätsentwicklung an Familienzen-
tren innerhalb des Kreisgebietes**

VO/2023/166

Nach Diskussion der Richtlinie wurden Änderungen am Entwurf vorgenommen. Die geänderte Richtlinie befindet sich in der Anlage.

Zum Protokoll:

Es wird der Hinweis an die Familienzentren gegeben, dass bereits im August/ September 2023 bei den Standortkommunen ein Antrag auf Fördermittel für 2024 gestellt werden sollte. Diese Information wird an die Familienzentren weitergegeben.

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Kreistag, die qualifizierte Weiterentwicklung der Familienzentren gemäß beigefügter Richtlinie mit den eingefügten Änderungen zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
13	0	0

zu 8 Rückblick auf fünf Jahre erfolgreiche Arbeit im Jugendhilfeausschuss

VO/2023/152

Herr Voerste gibt einen Überblick über die Veränderungen im Fachbereich in den vergangenen 5 Jahren. Danach berichten verschiedene Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus ihren jeweiligen Arbeitsbereichen. Immanuel Kreidl stellt sich als Mitarbeiter für die Jugendberufsagentur vor. Kerstin Dreja ist die neue Koordinatorin für die Familienzentren. Die PPP befindet sich in der Sitzungsanlage.

Frau Lena Puck verlässt die Sitzung um 18.35 Uhr entschuldigt.

Aus der Präsentation ergibt sich die Fragestellung, inwieweit der Kreis beim Neubau von KiTas unterstützend tätig werden kann. Diese Problematik wird mit in die neue Legislaturperiode genommen.

Frau Nielsen bedankt sich bei allen Beteiligten für den Rückblick.

zu 9 Verschiedenes

Frau Nielsen spricht Ihren Dank für die gute und konstruktive Zusammenarbeit und das Miteinander mit der Verwaltung aus und wünscht viel Erfolg in der weiteren politischen Arbeit.

Die Sitzung wird um 19.25 Uhr geschlossen.

Beate Nielsen
Vorsitz

Heike Krause
Protokollführung

Bericht über die erfolgten
Neuregelungen im Bereich der Fachgruppe
Amtsvormundschaften/Beistandschaften

Kurze Darstellung der Arbeit der Amtsvormundschaft (AV)

1. Entstehung einer Vormundschaft/Pflegschaft

- a. Sorgerechtsentzug, auch Teilbereiche wegen Kindeswohlgefährdung, Tod des Sorgeberechtigten)
- b. gesetzliche Vormundschaft (Adoption + minderjährige Mutter)

2. Beispielhafte Tätigkeiten bei Sorgerechtsentzug

- a. Amtsgericht (AG) bestellt das Jugendamt zum Sorgeberechtigten
- b. AV vereinbart Termin für Erstkontakt, spricht mit JSD/ASD, Wohngruppe etc.
- c. persönliche Kontakt zum Mündel, in der Regel 1 mal im Monat
- d. Teilnahme an Gesprächen zur Hilfeplanung, Krisengespräche, Austausch mit leiblichen Eltern, etc.

Veränderungen der Arbeit in der Amtsvormundschaft durch die Vormundschaftsreform

Zusätzlicher
Pfleger

Beteiligung der
Kinder und
Jugendlichen

Bester
geeigneter
Vormund

Vorläufige
Vormundschaft



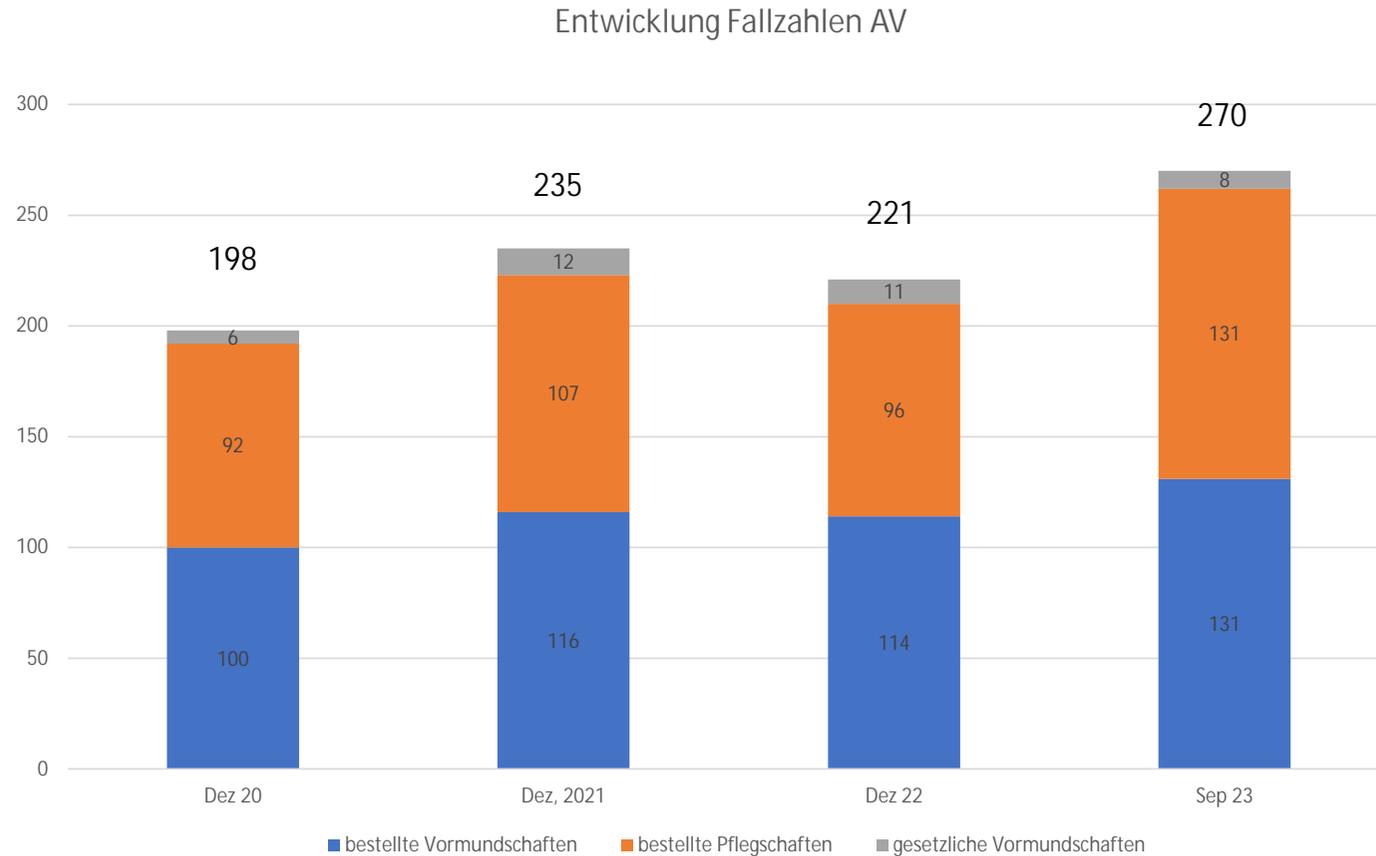
Ehrenamt

Veränderungen der Arbeit in der Amtsvormundschaft durch- die Vormundschaftsreform

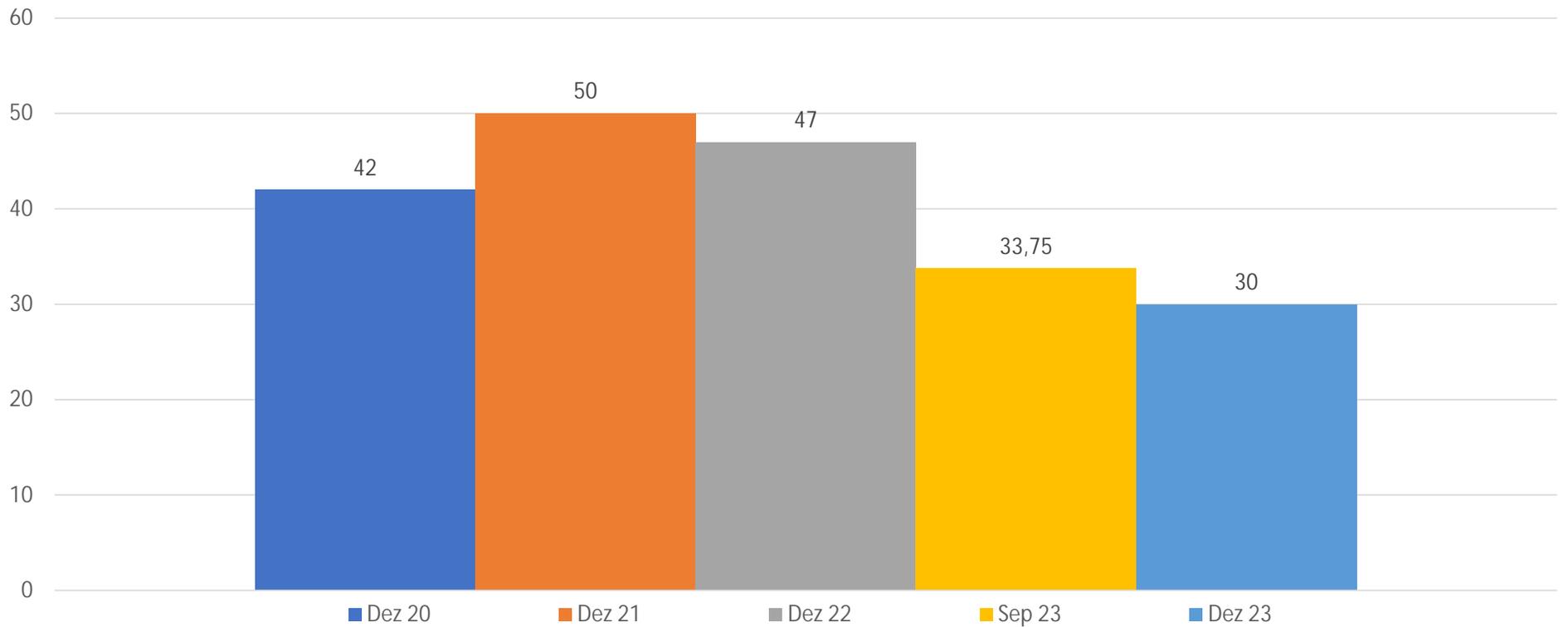
1. Beispiele für zusätzliche/ neue Tätigkeiten und Aufgaben

- a. Beteiligung des Mündels an Entscheidungen von grundlegender Bedeutung , Besprechung des Jahresberichts mit dem Mündel
- b. Auswahl des am besten geeigneten Vormunds auch in der Amtsvormundschaft
- c. Ehrenamtssuche
- d. Vorläufige Vormundschaft zur Klärung der Möglichkeit einer ehrenamtlichen Vormundschaft
- e. Zusätzlicher Pfleger/ Übertragung von Sorgerechtsangelegenheiten auf Pflegeeltern

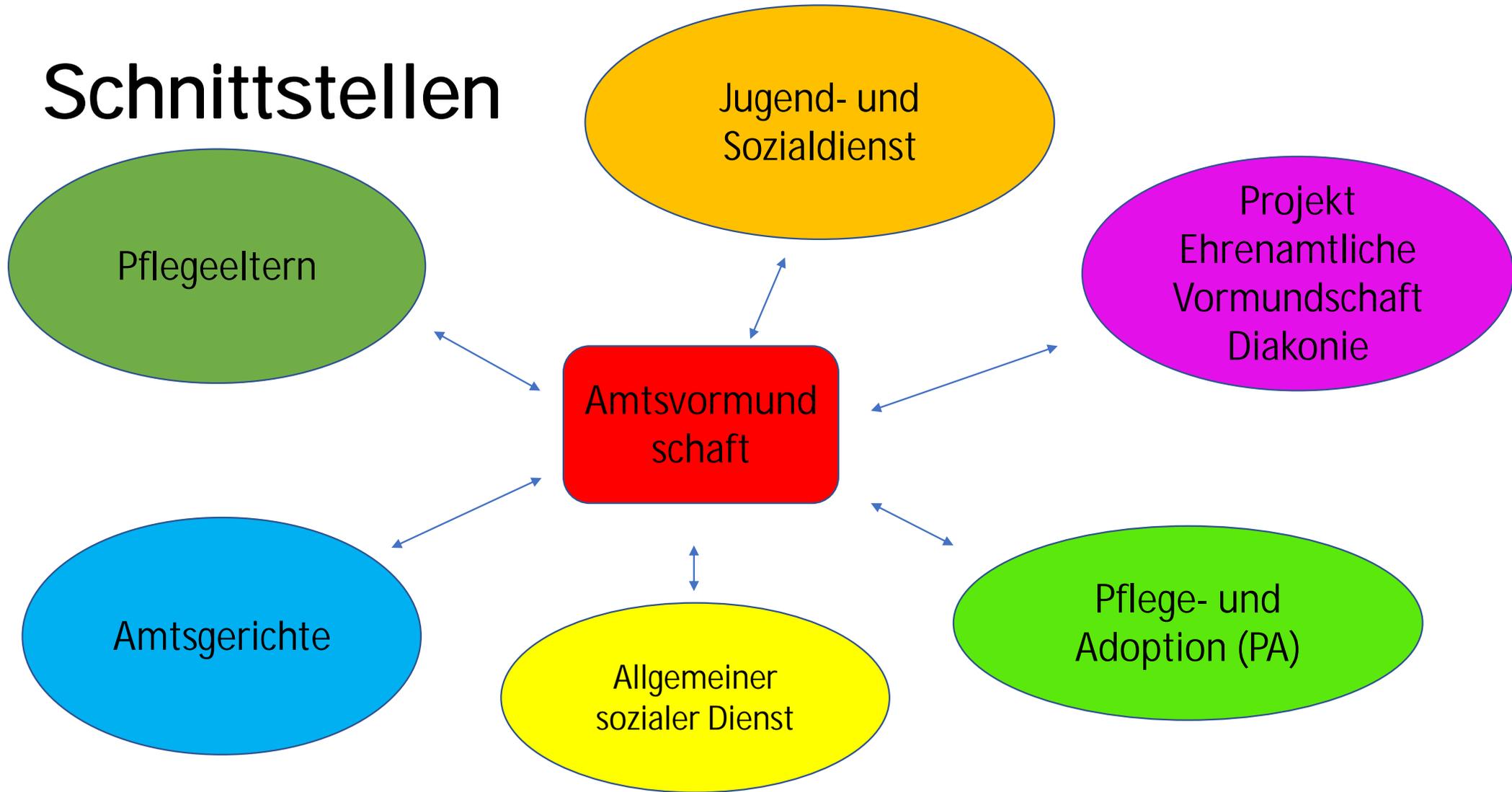
Entwicklung der Fallzahlen:



Entwicklung Fallzahlen pro 1,0 VzÄ



Schnittstellen



Koordinierungsstelle

- a. Suche, Beratung und Aufsicht ehrenamtliche Vormünder und Pfleger (eV/P)
- b. Netzwerk- und Kooperationsarbeit zur Akquise eV/P
- c. Schnittstellenarbeit bei Vormundsauswahl

Comming soon:
03.11.2023



JUGENDBERUFSAGENTUR

Rendsburg-Eckernförde



Kreis
Rendsburg-Eckernförde



Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Rendsburg

jobcenter
Kreis Rendsburg-Eckernförde

BBZ
am Nord-Ostsee-Kanal
Europaschule

BBZ
Rendsburg-Eckernförde

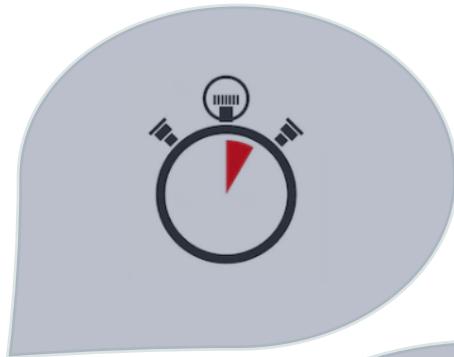
Schulamt Rendsburg-Eckernförde
- Unsere Landesbehörde -



Kontaktaufnahme



Vernetztes Zusammenarbeiten



Ge-mein-sam
die Chan-chen jun-ger Men-schen
am Über-gang
stär-ken